

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, während der Tagung unter 0151 11614005 (Mobiltelefon), Telefax: 08158 99 64 28.
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 22. Oktober 2010.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 29. Oktober 2010 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

Preise

| für die gesamte Tagungsdauer: | € | Ermäßigung |
|---|-------|------------|
| Teilnahmebeitrag für Vorträge | 60.– | 30.– |
| Vollpension im Einzelzimmer | 134.– | 67.– |
| Vollpension im Doppelzimmer | 114.– | 57.– |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | 57.– | 28.50 |
| Kurzzeitzuschlag | 8.– | |

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Diese Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Die Bundeszentrale für politische Bildung und das Deutsche Jugendinstitut haben für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.



Ermäßigung

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Kooperationspartner:

FORUM
FAMILIE
STARK
MACHEN!

BUNDES
FORUM
FAMILIE



FOCUS
SCHULE



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

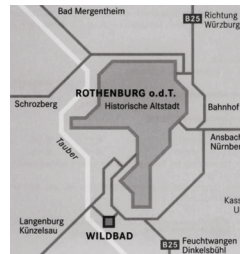
Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

Tagungsstätte

Evangelische Tagungsstätte Wildbad,
91541 Rothenburg ob der Tauber, Taubertalweg 42

Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistentin. Sie ist während der Tagung unter 0151 11614005 (Mobiltelefon), bzw. unter 09861 977-0 zu erreichen. Sie können ebenso eine Nachricht in Tutzing hinterlassen.

Lageskizze



Verkehrsverbindungen

Von der Autobahn A 7 kommend fahren Sie in Richtung „Schrozberg, Langenburg“ an der Altstadt Rothenburgs vorbei. Dann folgen Sie dem Wegweiser „Evangelische Tagungsstätte Wildbad“, indem Sie rechts abbiegen und in Richtung Taubertal hinunterfahren. Auf der linken Seite finden Sie die Einfahrt zur Tagungsstätte.
Aus Richtung Langenburg fahren Sie durchs Taubertal und hinauf zur Altstadt. Kurz bevor Sie diese erreichen, führt Sie der Wegweiser rechts ab zur Tagungsstätte.

Bildnachweis: Sempé, Le petit Nicolas, © Editions Denoël, 1960, 2002

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Mein Kind soll es mal besser machen

5. – 7. November 2010 / Rothenburg ob der Tauber

In Kooperation mit FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V.

„BESSER HABEN“ WAR GESTERN - „BESSER MACHEN“ IST HEUTE.

Eltern stellen heute die Persönlichkeit der Kinder in den Mittelpunkt von Erziehung und legen Wert auf deren Förderung. Dieses Leitbild dokumentiert das GENERATIONEN-BAROMETER 2009 – „Erziehung im Wandel“. Die renommierte Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des FORUMs FAMILIE STARK MACHEN e.V. bildet den Hintergrund für eine Tagung, die die Befragungsergebnisse mit gesellschaftlichen Trends, pädagogischen Entwürfen und politischen Konzepten verknüpft.

Gegenüber den Wirtschaftswunder- und Wohlstandsjahren sind heute andere Konzepte von Kindheit und Erziehung wirkungsmächtig. Das „Besser machen“ sehen viele Eltern indes nicht nur als Chance für ihre Kinder, sondern auch als einen Leistungsanspruch. Abnehmende Wohlstandserwartungen und Globalisierungsdruck setzen neue Rahmenbedingungen.

Dr. Ulrike Haerendel, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Hubertus Brantzen, FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V.

FREITAG, 5. NOVEMBER 2010

- Anreise ab 15.00 Uhr
- 17.00 Uhr Beginn der Tagung: Gespräche bei Getränken und Snacks
- 17.30 Uhr **Begrüßung:** Dr. Ulrike Haerendel
- Im Fokus: Verunsicherte Eltern – überforderte Kinder?**
Moderation: Magda Göller, Bundesforum Familie
- 17.40 Uhr **Kindheit, Erziehung und Gesellschaft**
Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, MdL (angefragt)
- 18.00 Uhr **Generationen-Barometer 2009 – Die wichtigsten Trends**
Michael Sommer
- 18.40 Uhr **Kindheit und Erziehung - gestern**
PD Dr. Miriam Gebhardt
- 19.15 Uhr **Kindheit und Erziehung - heute**
Wolfgang Bergmann
- 20.00 Uhr Pause
- 20.30 Uhr **Kindheit und Gesellschaft**
Prof. Dr. Sabine Andresen, Steffen Kottkamp,
Klaus Wenzel
- 22.00 Uhr Informelles Beisammensein

SAMSTAG, 6. NOVEMBER 2010

- Forum 1: Wir machen unser Programm: Medienkindheiten heute**
- 09.00 Uhr **Generationen-Barometer 2009 – Medieneinflüsse**
- 09.15 Uhr **Medienkindheit 2010 – Zum Stand der Forschung**
Prof. Dr. Andreas Lange
- 09.45 Uhr **Medienkindheit 2030 – Welche Trends kündigen sich an?**
Ingo Barlovic
- 10.15 Uhr **Diskussionszeit** – Moderation: Dr. Katherine Bird,
Bundesforum Familie
- 10.45 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Workshops: Medienerziehung im Familienalltag**
- 12.00 Uhr Mittagessen
- Forum 2: Mann-o-Mann – Geschlechterrollen überdenken**
- 09.00 Uhr **Generationen-Barometer 2009 – Geschlechterrollen**
- 09.15 Uhr **Rollenmodelle, Sehnsüchte, Erwartungen:
Jungen sind anders und Mädchen auch**
Barbara Sichteremann
- 09.45 Uhr **Mädchen und Jungen: Chancengleichheit in Bildung
und Beruf?**
Prof. Dr. Liesel Hermes
- 10.15 Uhr **Diskussionszeit** – Moderation: Karl-Heinz B. van Lier,
Konrad-Adenauer-Stiftung
- 10.45 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Workshops: Geschlechtererziehung in der Familie**
- 12.00 Uhr Mittagessen
- Forum 3: Herkunft ist Zukunft – Prägungen und Chancen**
- 14.00 Uhr **Generationen-Barometer 2009 – Soziale Herkunft**
- 14.15 Uhr **Bildungsungleichheit im Lebenslauf: Theoretische
Erklärungen und empirische Befunde**
Prof. Dr. Volker Stocké
- 14.45 Uhr **Mehr Chancen für eine gerechtere Bildungspolitik**
Prof. Barbara John
- 15.15 Uhr **Diskussionszeit** – Moderation: Dr. Ulrike Haerendel

- 15.45 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen
- Forum 4: Vater Staat – Wie öffentlich soll/darf Erziehung sein?**
- 14.00 Uhr **Generationen-Barometer 2009 – Erziehungsinstanzen**
- 14.15 Uhr **Betreuung und Bindung: Kinder in Tageseinrichtungen**
Dr. Christian Alt
- 14.45 Uhr **Komplementär oder subsidiär: Wie teilen sich Eltern,
Schule und Horte die Erziehungsaufgaben?**
Magda Göller
- 15.15 Uhr **Diskussionszeit** - Moderation: Michael Behrent
- 15.45 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.15 Uhr **Im Brennpunkt: Krippe oder Kinderzimmer?**
Kontroversen um eine „gelingende Kindheit“
Es diskutieren: Dr. Christian Alt, Maria Steuer und
Petra Wagner, Moderation: Michael Behrent
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr „Vorstadtkrokodile“: filmischer Spiegel von Kindheiten

SONNTAG, 7. NOVEMBER 2010

- 08.00 Uhr Morgenandacht
- Im Fokus: „Die langen Schatten der Erziehung“**
Moderation: Dr. Barbara Keddi, Deutsches Jugendinstitut
- 09.00 Uhr **Welchen Einfluss nehmen Erziehungsstile und
–erfahrungen auf den Verlauf von Biographien?**
Ein Gespräch mit Prof. Dr. Klaus A. Schneewind
- 10.30 Uhr **Erziehung zur Verantwortung**
Ein Gespräch mit Claudia Stamm, MdL und
Karin Baumüller-Söder (angefragt)
- 12.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten:

Dr. Christian Alt, Deutsches Jugendinstitut, München
Prof. Dr. Sabine Andresen, Fak. Erziehungswiss., Universität Bielefeld
Ingo Barlovic, iconkids & youth, München
Karin Baumüller-Söder, Baumüller Nürnberg GmbH (angefragt)
Wolfgang Bergmann, Institut für Kinderpsychologie u. Lerntherapie
Hannover
PD Dr. Miriam Gebhardt, FB Geschichte, Universität Konstanz
Magda Göller, Stellv. Sprecherin des Bundesforums Familie, Berlin
Prof. Dr. Liesel Hermes, Rektorin der Pädagog. Hochschule Karlsruhe

Prof. Barbara John, Senatsverwaltung f. Bildung, Wissenschaft u.
Forschung, Berlin
Steffen Kottkamp, Programmgeschäftsführer KIKA
Prof. Dr. Andreas Lange, Soziologe, DJI und Universität Konstanz
Prof. Dr. Klaus A. Schneewind, Dept. Psychologie, Universität
München
Barbara Sichteremann, Publizistin, Berlin
Michael Sommer, Institut für Demoskopie Allensbach
Dr. Ludwig Spaenle, MdL (angefragt), Bayerischer Staatsminister für
Unterricht und Kultus
Claudia Stamm, MdL, Grüne Fraktion im Bayerischen Landtag
Maria Steuer, Kinderärztin und Familientherapeutin, Vorsitzende des
Familiennetzwerks
Prof. Dr. Volker Stocké, Nationales Bildungspanel, Otto-Friedrich-
Universität Bamberg
Petra Wagner, Kinderwelten, Inst. f. d. Situationsansatz in der
Internationalen Akademie INA, FU Berlin
Klaus Wenzel, Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenver-
bandes (BLLV) e.V.

DIE EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE WILDBAD

liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend zwischen der Rothen-
burger Altstadt im Osten und der Tauber im Westen.

Kontakt:
Evangelische Tagungsstätte Wildbad, Taubertalweg 42,
91541 Rothenburg ob der Tauber
www.wildbad.rothenburg.de

